

Herren Bezirksklasse Gr. 3

FSV Germania 09 Fulda : TSV 1951 Altenschlirf
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Jost in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom TSV 1951 Altenschlirf, als Florian Volz sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber FSV Germania 09 Fulda perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Torsten Jost, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Miret Lopez / Koschetzki und Dietz / Schneider endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Herbert / Schneider bekamen anschließend ihre Gegner Philipp / Jost indessen beim klaren 7:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Zwei Sätze lang fanden im Anschluss Röbig / Rösner gegen Volz / Schäddel das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manuel Miret Lopez beim letztendlich klaren 0:3 gegen Torsten Jost. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Andreas Koschetzki gegen Luca Nils Philipp, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Christian Herbert holte dann hingegen mit einem 19:17, 11:6, 7:11, 11:9 gegen Marius Schneider einen Punkt für sein Team. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und an Herbert ging. Einen Zähler für das Team verpasste Wolfgang Röbig bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Khryssaint Dietz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Schäddel war der Gastgeber Andreas Rösner. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rösner endete. Einen knappen Sieg feierte derweil Jürgen Schneider beim 3:2 gegen Florian Volz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schneider endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Manuel Miret Lopez kam mit der Spielweise von Luca Nils Philipp am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:13 für Miret Lopez und 16:8 für Philipp seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum was zu bestellen hatte Andreas Koschetzki beim 4:11, 11:13, 7:11 gegen Torsten Jost, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Khryssaint Dietz fand Christian Herbert von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Dietz nun 13 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Marius Schneider hatte Wolfgang Röbig nur im ersten Satz eine Chance. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Andreas Rösner in seinem Einzel gegen Florian Volz etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Mit diesem Sieg hat Volz nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu

verzeichnen, während er bislang 14 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des FSV Germania 09 Fulda geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TTC 2009 Grebenhain, während der TSV 1951 Altenschlirf am 23.02.2024 gegen den Hünfelder SV 1919 antritt.

Statistik:

FSV Germania 09 Fulda

Doppel: Miret Lopez / Koschetzki 1:0, Herbert / Schneider 0:1, Röbig / Rösner 0:1

Einzel: M. Lopez 1:1, A. Koschetzki 0:2, C. Herbert 1:1, W. Röbig 0:2, A. Rösner 1:1, J. Schneider 1:0

TSV 1951 Altenschlirf

Doppel: Philipp / Jost 1:0, Dietz / Schneider 0:1, Volz / Schädel 1:0

Einzel: L. Philipp 1:1, T. Jost 2:0, K. Dietz 2:0, M. Schneider 1:1, F. Volz 1:1, M. Schädel 0:1